

BAUWERKSMECHANIKER/IN

Anforderungsprofil und Tätigkeiten des Bauwerksmechaniker für Abbruch und Betontrenntechnik:

Ein Bauwerksmechaniker ist sicher im Umgang mit unterschiedlichsten Baumaschinen und Geräten. Auch deren Pflege und Instandhaltung gehört zu seinem Aufgabengebiet. Der sichere Umgang mit Baggern oder Abrißbirnen ermöglicht ihm den Einsatz beim Rückbau oder der Entkernung sowie dem Abriß oder gar der Sprengung von Gebäuden, um Platz für neue Bauwerke zu schaffen.

Er übernimmt aber auch verschiedenste Baumaßnahmen. Er montiert Fertigteile oder stellt Schalungen her und betoniert Wände und Decken unter Verwendung moderner Werk- und Dämmstoffe, zum Wärme-, Kälte-, Schall-, oder Brandschutz.



Durchführende ÜAZ:
Dresden, Leipzig

Ansprechpartner & Kontaktdaten:
www.bau-bildung.de/ausbildung-studium/ausbildungsberufe

BERUFSWAHL

HOCHBAU

TIEFBAU

AUSBAU

BAUWERKSMECHANIKER/IN

In der Bauwirtschaft besteht auch in den kommenden Jahren hoher Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften. Mit der abgeschlossenen Ausbildung zum Bauwerksmechaniker für Abbruch- und Betontrenntechnik eröffnen sich erstklassige Möglichkeiten, beruflich schnell voranzukommen.

Die Ausbildung zum Bauwerksmechaniker dauert insgesamt 36 Monate und wird mit der Gesellen-/Facharbeiterprüfung abgeschlossen. Die erste Ausbildungsstufe umfasst 24 Monate. Hier liegt der Schwerpunkt in der beruflichen Grund- und Fachausbildung und du legst eine Zwischenprüfung ab. In der zweiten Ausbildungsstufe spezialisierst du dich innerhalb von 12 Monaten zum Betonfertigteiltbauer und absolvierst die Abschlussprüfung.

Nach erfolgreichem Berufsabschluss und entsprechender Praxiserfahrung kannst du dich zum Vorarbeiter, Werkpolier, Geprüften Polier oder Meister qualifizieren, oder ein Studium zum Bauingenieur beginnen.

Informationen zur Ausbildungsvergütung erhältst du auf der Webseite der SOKA-BAU. Scanne dazu den QR-Code:



Stand: März 2023
Bei allen Berufsbezeichnungen sind stets Personen männlichen, weiblichen und diversen Geschlechts gleichermaßen angesprochen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Form verwendet.

BERUFSWAHL

HOCHBAU

TIEFBAU

AUSBAU